

Aufgabenbogen

Testhinweise

1. Beschreiben Sie den Aufgabenbogen bitte nicht!
2. Lesen Sie die Aufgaben und entscheiden Sie, welche Lösung (a, b, c oder d bzw. Richtig oder Falsch) richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung auf dem Antwortbogen an.
3. Bitte geben Sie den Aufgabenbogen zusammen mit dem Antwortbogen nach dem Test ab.

A Aufgaben 1–25

1. heißen Sie?
 a Woher
 b Wann
 c Wie
 d Wie lange
2. Sie aus dem Libanon.
 a kommen
 b komm
 c kommst
 d komme
3. Wie geht es heute,
Frau Müller?
 a dir
 b Ihnen
 c Sie
 d mich
4. fährt der Bus?
In zehn Minuten.
 a Warum
 b Wo
 c Wann
 d Was
5. doch noch etwas Salat.
 a Nehmen
 b Nimm
 c Nimmst
 d Nimmst
6. Wie heißt Bruder?
 a wir
 b ihn
 c dein
 d unsere
7. Sie noch etwas trinken?
 a Sind
 b Sollen
 c Möchten
 d Haben
8. + Wie spät ist es?
–
 a Das weiß ich nicht.
 b In fünf Minuten.
 c Um halb drei.
 d Morgen.
9. Er immer so laut.
 a spreche
 b sprecht
 c sprichst
 d spricht
10. + Haben Sie ein Auto?
– Nein, ich habe Auto,
ich habe ein Fahrrad.
 a keinen
 b nicht
 c kein
 d nichts
11. Ich gehe jetzt.
Kommst du ?
 a bei
 b auf
 c mit
 d hier
12. + Was sind Sie von Beruf?
– Ich bin .
 a Türke
 b Taxifahrer
 c Deutsch
 d aus Polen
13. Ist deine Wohnung ?
 a groß
 b schnell
 c lang
 d süß
14. Ich brauche noch Milch.
 a ein Pfund
 b ein Gramm
 c einen Liter
 d ein Kilogramm
15. Zwiebeln und Salat sind .
 a Süßigkeiten
 b Getränke
 c Obst
 d Gemüse
16. Meliha kommt aus Ankara.
Sie spricht .
 a Türkin
 b Türkisch
 c Türke
 d Türkei

Lesen Sie zuerst den Text und dann die Aussagen zum Text. Kreuzen Sie an. (Aufgabe 17–20)

Alexander kommt aus Russland. Er wohnt seit zehn Jahren in Deutschland. Er spricht jetzt sehr gut Deutsch und er arbeitet als Mechaniker bei einer Firma in Emden. Alexander ist verheiratet. Seine Frau arbeitet nicht, aber sie will gerne arbeiten. Er hat zwei Söhne und eine Tochter, die Söhne sind zwei und drei Jahre alt und die Tochter ist sechs. Sie geht in die Schule. Alexanders Eltern und ein Bruder leben noch in Russland. Seine beiden Schwestern leben in Deutschland.

17. Alexander ist schon länger in Deutschland.

- Richtig
 Falsch

18. Er hat keine Arbeit.

- Richtig
 Falsch

19. Seine Frau sucht Arbeit.

- Richtig
 Falsch

20. Alexanders Eltern wohnen auch in Deutschland.

- Richtig
 Falsch

Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie.

(Aufgabe 21–25)

21. + Hallo Sunicha, wie [?] es dir?

22. – Danke, [?] geht. Und dir?

23. + Gut. Woher [?] du jetzt?

24. – Aus der Schule. Ich [?] einen Sprachkurs.

25. + Einen Sprachkurs? Welche Sprache [?] du denn?
– Englisch.

21.

- a geht
 b gehst
 c geh
 d gehen

22.

- a mir
 b der
 c das
 d es

23.

- a bist
 b fährst
 c kommst
 d gehst

24.

- a mache
 b kann
 c gehe
 d lerne

25.

- a willst
 b lernst
 c besuchst
 d kannst

B Aufgaben 26 – 50

26. Sie geht [?] Bäcker.

- a beim
 b zu der
 c bei der
 d zum

27. Herr Müller kommt [?] Haus.

- a aus dem
 b nach dem
 c im
 d seit dem

28. [?] Post bin ich direkt [?] Hause gegangen.

- a Von der ... nach
 b Bei der ... zu
 c Auf die ... bei
 d An die ... von

29. Entschuldigung, können Sie [?] helfen?

- a ich
 b mir
 c mein
 d mich

30. Was kann ich [?] tun?

- a von Ihnen
 b für Sie
 c zu Ihnen
 d vor sie

31. Sie gehen gleich [?] Stadt.

- a bei der
 b in der
 c in die
 d an die

32. Das Bild ist [?] Wand.

- a an die
- b an dem
- c an der
- d an das

33. Sie hat den ganzen Tag [?].

- a arbeiten
- b arbeite
- c gearbeitet
- d arbeitet

34. Tut mir Leid, aber ich habe das Buch [?].

- a vergesse
- b vergessen
- c vergisst
- d vergesst

35. Der Zug [?] vor fünf Minuten angekommen.

- a sein
- b ist
- c hat
- d hast

36. Warum [?] du nicht geantwortet?

- a bist
- b habe
- c hast
- d ist

37. Gestern [?] ich schon früh im Bett.

- a bin
- b war
- c waren
- d sein

38. Meine Eltern [?] kein Auto.

- a hatten
- b hat
- c hatte
- d hast

39. Wie gefällt dir das [?] Hemd?

- a rote
- b rotes
- c roten
- d roter

40. Ich finde den [?] Anzug schön.

- a schwarz
- b schwarze
- c schwarzen
- d schwarzer

41. Hamburg ist [?] als München.

- a am größten
- b groß
- c große
- d größer

42. Peter ist 20, Julia ist 23, Hannelore ist 25, sie ist [?].

- a am ältesten
- b am jüngsten
- c am meisten
- d am liebsten

Ergänzen Sie den Text.
(Aufgabe 43–46)

Guten Tag, [?] (43) ist Karin Bruns. Ich habe am Montag um 16.00 Uhr [?] (44) bei Ihnen. Aber ich habe leider [?] (45). Kann ich auch am Dienstag um 15.00 Uhr kommen? Bitte [?] Sie mich unter der Nummer 23 71 29 [?] (46).

43.

- a ich heiße
- b mein Name
- c das
- d ich spreche

44.

- a keinen Termin
- b einen Termin
- c den Termin
- d Termine

45.

- a keine Zeit
- b nicht Zeit
- c Zeit
- d viel Zeit

46.

- a rufen ... zurück
- b ruf ... zurück
- c hören ... zu
- d telefonieren ... mit mir

Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch?
(Aufgabe 47–50)

Sehr geehrte Kunden,
unser Geschäft ist heute erst ab 13.00 Uhr geöffnet.

47. Man kann von morgens bis abends einkaufen.

- Richtig
- Falsch

Die Straßenbahnlinie 6 fährt heute nur bis zur Obernstraße.
Bitte steigen Sie dort in die Buslinie 11 um.

48. Die Linie 6 fährt in der Obernstraße nicht weiter.

- Richtig
- Falsch

An alle Hausbewohner

Wir machen am Samstagabend ein Fest. Vielleicht wird es ein bisschen laut.
Dann kommen Sie einfach zu uns und feiern mit!

Irene und Reinhard Seidel
3. Stock

49. Am Samstag sind Irene und Reinhard nicht da.

- Richtig
- Falsch

Praxis Dr. Hamann

alle Kassen

Sprechstunde:

Montag, Dienstag und

Donnerstag 9–12 Uhr

und 14–17 Uhr

Mittwoch 9–12

Am Freitag nach

Vereinbarung

50. Dr. Hamann hat von Montag
bis Freitag Sprechstunde.

 Richtig Falsch**C Aufgaben 51–75**

51. Gestern ich nicht
kommen.

 a können b kann c konntest d konnte

52. Kind habe ich immer
auf meine Geschwister
aufgepasst.

 a Für b Als c Mit d Bei

53. Mein in der Schule war
Geschichte.

 a Deutsch b Lieblingsfach c Lieblingslehrer d Stundenplan

54. Das Wetter ist kälter .

 a geworden b werden c wirst d worden

55. Morgen soll es wärmer .

 a wird b geworden c werde d werden

56. Das ist ein Fernseher.

 a modern b modernes c modernen d moderner

57. Ich habe ein Auto.

 a neues b neuen c neu d neuer

58. Sie hat Haare.

 a schön b schöne c schöner d schönes

59. Sie sind auf der Post.

Was sagen Sie?Guten Tag, ich möchte dieses
Paket nach Russland . a schicken b geben c bringen d holen

60. Sie sind auf der Bank.

Was sagen Sie?Guten Tag, ich möchte gerne
ein Konto . a einzahlen b überweisen c eröffnen d abheben

61. Frau Marlon wartet
Anruf.

 a am b an den c auf den d auf ein

62. Wir reden das Wetter.

 a von b auf c an d über

63. Ich suche eine Wohnung, .

 a weil größer wird meine
Familie b weil wird größer meine
Familie c weil meine Familie größer
wird d weil größer meine Familie
wird

64. Er hat gesagt, .

 a dass er nicht kommt morgen. b morgen er kommt nicht. c dass er morgen nicht kommt. d er nicht kommt morgen.

65. Heute ist Dezember.

 a zwei b am zweiten c zweiten d der zweite

66. Ich habe [?] Mai Geburtstag.

- a drei
- b am dritten
- c der dritte
- d dritte

67. Peter will Mechaniker werden, [?] er findet Autos interessant.

- a denn
- b dass
- c weil
- d wenn

68. [?], mache ich eine Reise.

- a Wenn habe ich Geld
- b Wenn ich habe Geld
- c Wann ich Geld habe
- d Wenn ich Geld habe

69. [?] ich das nach Deutschland gekommen bin, war vieles neu für mich.

- a Als
- b Dass
- c Wenn
- d Und

70. **Bringen Sie die Angaben in dem Lebenslauf in die richtige Reihenfolge.**

Lebenslauf

1. Familienstand: ledig
2. Anschrift:
Wuppertaler Straße 46
19063 Schwerin
3. Geburtsdatum: 27. 6.1981
Geburtsort: Schwerin

4. Name: Mayer

Vorname: Sabine

5. Berufsausbildung: bis 2000

Lehre als Bürokauffrau

Berufserfahrung: seit 2000

Angestellte bei der Firma

Ahrens

6. Schulbildung: 1987–1991

Grundschule in Schwerin

- a 6-5-3-2-1-4
- b 4-2-3-1-6-5
- c 1-6-4-3-2-5
- d 2-4-3-1-5-6

Ergänzen Sie. (Aufgabe 71–73)

71. Netter Kollegen oder nette Kollegin für das Büro [?].

72. [?]: montags bis freitags 8 bis 16 Uhr

73. Kaufhaus Schneider

Kulturstr. 12

47055 Duisburg

Weitere [?] bekommen Sie unter Tel. 0203 / 83 54 17

Herr Hengsteler.

71.

- a gesucht
- b gebraucht
- c gewollt
- d gesehen

72.

- a Arbeitszeit
- b Teilzeit
- c Vollzeit
- d Woche

73.

- a Antworten
- b Informationen
- c Fragen
- d Bewerbungen

Lesen Sie die Anzeige und kreuzen Sie an. (Aufgabe 74–75)

Einladung

Wir heiraten

Karl Weber Rosa Schumann

Am 3.7.05 um 11 Uhr

Standesamt Regensburg

74. Anschließend [?] im Restaurant „Zum grünen Baum“

75. Wir bitten um eine [?] bis zum 26.6.04.

74.

- a Hochzeitsfeier
- b Festessen
- c Party
- d Geschenke

75.

- a Einladung
- b E-Mail
- c Antwort
- d Erklärung

D Aufgaben 76–100

76. Sie föhnt [?] jeden Morgen die Haare.

- a sich
- b sie
- c dich
- d wir

77. Ich möchte mich bei [?] entschuldigen.

- a dich
- b du
- c dein
- d dir

78. Ich danke [?] herzlich, Herr Meyer.

- a dir
- b Sie
- c Ihnen
- d dich

79. – Ich kann nur noch [?] Prüfung denken!
+ Ja, ich denke auch immer [?].

- a an die ... an
- b über ... darüber
- c an die ... daran
- d über ... über die

80. – [?] möchten Sie sich beschweren?
+ [?] das Zimmer. Es ist zu laut.

- a Über wen ... Über
- b Über den ... Über
- c Worüber ... Über
- d Woran ... An

81. Sie legt den Brief [?] Schreibtisch.

- a in der
- b auf das
- c auf den
- d in die

82. Gestern habe ich lange [?].

- a im Bett liegen
- b ins Bett legen
- c im Bett gelegen
- d ins Bett gewesen

83. Die Blumen stelle ich [?] Fenster.

- a ans
- b am
- c an der
- d an die

84. Wir haben [?] Auto als ihr.

- a eine größere
- b ein großes
- c eine große
- d ein größeres

85. Mein Computer ist [?] dein Computer.

- a schneller als
- b schnelle wie
- c schnelleres als
- d schnell als

86. + [?] Buch liest du?
– [?] Krimi.

- a Was für ein ... Den
- b Was für einen ... Einen
- c Was für eine ... Den
- d Was für ein ... Einen

87. Entschuldigung, [?] Sie mir bitte die Uhrzeit sagen?

- a wollen
- b dürfen
- c konnten
- d könnten

88. [?] du bitte kommen?

- a Musst
- b Werde
- c Würdest
- d Werden

89. Ich habe ein Fahrrad, [?] schon fünfzehn Jahre alt ist.

- a der
- b dass
- c die
- d das

90. Schüler, [?] die Lehrer keine Hausaufgaben geben, lernen weniger.

- a denen
- b die
- c dem
- d der

91. Der Mann, [?] ich mich gestern getroffen habe, heißt Carlos.

- a damit
- b womit
- c mit dem
- d an den

92. Er hat eine Arbeit, [?] er viel Geld bekommt.

- a für das
- b dafür
- c für die
- d für den

93. Hast du schon [?] vorbereitet?

- a man
- b alles
- c niemand
- d nichts

94. Pedro lernt Deutsch, damit er später an einer deutsch Uni studieren [?].

- a will
- b muss
- c kann
- d möchte

95. Sie hat gefragt, [?] der Zug um 9 Uhr fährt.

- a dass
- b ob
- c wann
- d als

96. Bringen Sie die Notiz in die richtige Reihenfolge.

1. das bei mir liegt.
2. Lieber Herr Groß,
3. Pauline Kohl
4. Sie haben ein Paket bekommen,
5. Sie können es ab ca. 16 Uhr bei mir abholen.
6. Viele Grüße

- a 6-2-1-3-4-5
- b 2-4-1-5-6-3
- c 6-5-4-3-1-2
- d 6-5-4-1-3-2

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch? (Aufgabe 97–100)

Bei einem Ausflug in die Umgebung lernt man immer neue Dinge kennen und man kann viel erleben. Wenn man in der Nähe bleiben will oder der Ausflug nicht zu lange dauern soll, sind Busse und Bahnen besonders gut geeignet. Sie fahren oft

an den Stadtrand, wo man sich in Wäldern, an Seen oder auf einer Wanderung entspannen kann.

Wenn Sie mehr Zeit haben und weiter weg fahren möchten, können Sie natürlich das Auto nehmen, aber auch Zugreisen sind eine gute Möglichkeit. Die Bahn hat viele Sonderangebote für die ganze Familie und überall gibt es günstige Hotels oder Pensionen.

Ein Vorschlag für den Sommer: Packen Sie Ihr Zelt ein und fahren Sie zu einem Campingplatz

in der Natur, wenn das Wetter schön ist. Campingplätze gibt es überall und die Übernachtung kostet nicht viel.

Tipps für Ausflüge und kurze Reisen bietet jede Tageszeitung. Auch im Internet finden Sie Informationen über besondere Veranstaltungen, Festivals oder Sehenswürdigkeiten in Ihrer Nähe.

97. In Bussen und Bahnen kann man sich entspannen.

- Richtig
 Falsch

98. Für weitere Reisen kann man auch die Bahn nehmen.

- Richtig
 Falsch

99. Campingplätze sind teuer.

- Richtig
 Falsch

100. Tageszeitungen und das Internet informieren über Möglichkeiten für Ausflüge.

- Richtig
 Falsch

E Aufgaben 101–125

101. Sie hat keine Zeit, die Wohnung [?] .

- a zum Aufräumen
 b aufzuräumen
 c aufgeräumt
 d aufräumen

102. Du willst mich besuchen? Das ist [?] nett.

- a genau
 b denn
 c übrigens
 d aber

103. Sie trägt ein Kleid mit [?] Punkten.

- a blau
 b blaues
 c blauen
 d blauem

104. Leute mit [?] Figur gefallen mir.

- a guter
 b gute
 c gutes
 d guten

105. Viele Leute suchen Arbeit, um [?] .

- a Geld verdienen
 b sie Geld verdienen
 c um Geld zu verdienen
 d sie Geld zu verdienen

106. Statt [?] , denkt er immer nur an sich.

- a auch an andere zu denken
 b auch an andere denken
 c er denkt auch an andere
 d er auch an andere denkt

107. Sie hat viel Zeit für sich selbst, [?] sie drei Kinder hat.

- a denn
 b obwohl
 c trotzdem
 d deshalb

108. Das Kind ist erst vier Jahre alt, [?] .

- a denn es kann seinen Namen schreiben
 b obwohl es seinen Namen schreiben kann
 c trotzdem kann es seinen Namen schreiben
 d weil es seinen Namen schreiben kann

109. Mein alter Computer ist kaputt. [?] habe ich einen neuen gekauft.

- a Damit
 b Weshalb
 c Trotzdem
 d Deshalb

110. Während [?] Essens hat niemand ein Wort gesagt.

- a das
 b des
 c dem
 d der

111. Es hat [?] stark geregnet, [?] ich ganz nass geworden bin.

- a viel ... dass
 b so ... weil
 c mehr ... dass
 d so ... dass

112. Wenn ich ein Auto [?] , [?] ich jedes Wochenende wegfahren.

- a würde ... hätte
 b hätte ... würde
 c hatte ... wurde
 d haben ... werde

113. Du mal zum Arzt gehen.

- a) solle
- b) sollte
- c) solltest
- d) sollen

114. Früher es in den Wohnungen keine Elektroherde.

- a) gab
- b) geben
- c) gibt
- d) gabt

115. Als ich Kind war, mein Vater den ganzen Tag.

- a) arbeite
- b) arbeitet
- c) gearbeitet
- d) arbeitete

116. wir über alles gesprochen , ging ich nach Hause.

- a) Nachdem ... haben
- b) Wenn ... haben
- c) Nachdem ... hatten
- d) Wenn ... hätten

117. sollten Männer und Frauen gleiche Chancen haben.

- a) Ich bin der Meinung,
- b) Ich finde,
- c) Meine Meinung
- d) Nach meiner Meinung

118. Sie haben eine andere Meinung als Ihr Gesprächspartner. Was sagen Sie?

- a) Das finde ich auch.
- b) Das ist möglich, aber ...
- c) Da hast du Recht.
- d) Das ist meine Meinung.

Welches Wort ist richtig?

Kreuzen Sie an.

(Aufgabe 119–122)

In meiner Firma gibt es immer viel Arbeit, (119) wir oft länger bleiben müssen. Der Chef ist

immer er pünktlich, nur gestern (120) er später, weil sein Wecker kaputt war. Ich mache meine Arbeit gern, (121) es auch Stress gibt. Nur manchmal (122) es schön, wenn das Wochenende mehr als zwei Tage hätte.

119.

- a) damit
- b) weil
- c) so dass
- d) deshalb

120.

- a) gekommen
- b) kam
- c) kamt
- d) kommt

121.

- a) obwohl
- b) trotzdem
- c) deshalb
- d) denn

122.

- a) war
- b) wäre
- c) ist
- d) sein

Zwischen Kindererziehung und Beruf

(Aufgabe 123–125)

Vor allem Frauen haben oft Probleme, gleichzeitig in einem Beruf zu arbeiten und Kinder zu erziehen. Obwohl in den letzten Jahren vieles besser geworden ist, fehlen noch immer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und besonders schwierig wird es, wenn die Kinder krank werden. Dann müssen die Eltern und das heißt meistens die Mütter, bei ihren Kindern sein, so dass sie nicht zur Arbeit gehen können. Zum Teil muss der Staat

helfen, diese Probleme zu lösen, zum Teil aber ist die Frage der Kindererziehung nicht nur für die Frauen wichtig, sondern auch für die Männer, das heißt besonders die Väter. Wenn sich Männer und Frauen mehr als bis jetzt gemeinsam um die Kinder kümmern würden, wäre es für die Frauen leichter zu arbeiten. Alleinerziehenden ist damit aber noch nicht geholfen. Ihre Probleme sind noch größer. Was sollen Mütter, aber auch Väter tun, die keinen Partner haben und deren Kinder noch klein sind? Sie können oft nicht arbeiten und müssen dann von Sozialhilfe leben, denn die Kinder brauchen ihren Vater oder ihre Mutter.

123. Es ist schwer,

- a) Kinder zu erziehen.
- b) für kleine Kinder Betreuungsplätze zu finden.
- c) Arbeit zu finden, wenn man Kinder hat.

124. Wenn die Kinder krank sind,

- a) dürfen die Eltern zu Hause bleiben.
- b) müssen sich die Eltern oft um die Kinder kümmern, anstatt zur Arbeit zu gehen.
- c) bleiben die Väter nicht zu Hause.

125. Alleinerziehende

- a) können oft nicht arbeiten.
- b) bekommen keine Hilfe.
- c) wollen Sozialhilfe bekommen.